

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger  
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 40.

Sonnabend den 16. Februar.

1861.

## Chronik der Stadt Halle.

### Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat  
Januar c. soll

### Sonnabend den 23. Februar c.

Vormittags in den Stunden von 9—12 Uhr und  
Nachmittags von 2—4 Uhr im Quartier-Amt ge-  
zahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die  
ausgemieteten Mannschaften ist der reglements-  
mäßige Beitrag, der Reihenfolge des Einquartie-  
rungs-Turnus zufolge, von den Besitzern der Häu-  
ser Nr. 1494—2191, desgleichen von den Besitzern  
der Häuser auf der Magdeburger Chaussee, Merse-  
burger Chaussee, Königsstraße, Franckensstraße,  
Landwehrstraße, Bahnhofstraße, sowie vor dem  
Rannischen Thore und vor dem Geißthore 2. Mo-  
nat 8. Tour und von Nr. 2—120 3. Monat 8.  
Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen  
eingezogen werden soll.

Halle, den 7. Februar 1861.

Das Quartier-Amt.

## Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute beendigten Ziehung der 2.  
Klasse 123. Königlich Klassen-Lotterie fiel 1  
Gewinn von 2000 Thlr. auf Nr. 19,425. 1 Ge-  
winn von 600 Thlr. fiel auf Nr. 52,910 1 Ge-  
winn von 200 Thlr. auf Nr. 9927 und 2 Gewinne  
zu 100 Thlr. fielen auf Nr. 40,129 und 85,562.

Berlin, den 14. Februar 1861.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am  
18. Februar c. zu verhandelnden Sachen.

### Anfang 4 Uhr.

### Öffentliche Sitzung.

- 1) Gesuch um eine Gewerbs-Concession.
- 2) Vorlage wegen eines Kanals vom alten Markt  
nach der Leipziger Straße.
- 3) Ankauf einer Anlandung am Beesener Holze.
- 4) Anpflanzung von Obstbäumen in den Pulver-  
weiden.
- 5) Errichtung einer höhern Bürgerschule.

### Geschlossene Sitzung.

Antrag auf Gehaltserhöhung.

Der Vorsteher der Stadtverordneten  
Gödecke.

### Bekanntmachung.

Bei der im Jahre 1860 in den hiesigen ewan-  
gelischen Kirchen abgehaltenen Collecte für die städti-  
schen Schulen sind eingekommen:

1) in der Marktkirche	9 R <sup>th</sup> .	9 S <sup>gr</sup> .	1 S
2) " " Ulrichskirche	1 " 28 "	— "	"
3) " " Moritzkirche	2 " 23 "	10 "	"
4) " " Neumarkt-Kirche	6 " 9 "	5 "	"
5) " " Glauchaer-Kirche	4 " 16 "	9 "	"
6) " " Schloß- u. Domk.	4 " 15 "	8 "	"

zusammen 29 R<sup>th</sup>. 12 S<sup>gr</sup>. 9 S

Indem wir dieses Resultat hierdurch zur öffentlichen  
Kenntniß bringen, bemerken wir gleichzeitig,  
daß diese Gelder zum Ankauf von Prämien für  
fleißige Kinder verwandt werden.

Je mehr sonach bei den Kirchen-Collecten eingeht,  
desto mehr Prämien können vertheilt werden.

Halle, den 9. Februar 1861.

Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Auf der Königl. Braunkohlengrube **Ziher-**  
**ben** werden außer den bisher bereits zum cumula-

tiven Debit gestellten Kohlenforten, als  
Stückfoble zu dem Preise von 9 *Sgr.* pro Tonne,  
Knörpelfoble zu d. Preise v. 5 *Sgr.* 6 *S.* . . .  
Förderfoble zu d. Preise v. 4 *Sgr.* 6 *S.* . . .  
von jetzt ab auch siebfeine oder sogenannte **Form-**  
**Fohlen** zu dem Preise von 3 *Sgr.* 6 *S.* pro Tonne  
an das Publikum abgegeben, was hiermit zur öffent-

lichen Kenntniß gebracht wird.

Halle, den 13. Februar 1861.

**Königl. Salinen-Verwaltung.****Fuhren-Entreprise.**

Die Anfuhr des zur gewöhnlichen Unter-

haltung der Chausseen des Saalkreises pro 1862  
erforderlichen Materialien und zwar von

201 Schrth. Pflastersteinen aus den Petersberger  
Brüchen zu den Chausseen durch und bei Halle,

70 Schrth. Pflastersteinen von Milzau und Lauch-

stedt nach Nietleben,  
36 Schrth. Chausstrangsteinen aus den Peters-

berger Brüchen nach Ammendorf resp. Passen-

dorf,  
50 Schrth. dergl. aus dem Clausberge nach Am-

mendorf,  
40 Schrth. dergl. von Plöbnitz nach Diemitz,  
soll am **Dienstage den 26. Februar c. Mor-**

**gens 9 Uhr** im Gasthose „zur goldenen Kugel“  
hier selbst öffentlich an den Mindestfordernden ver-

dungen werden.

Halle, den 10. Februar 1861.

Der Kreis-Baumeister **Wolff.**

**Fuhren-Entreprise.**

Die Anfuhr der zur Unterhaltung der Mag-

deburg-Leipziger Chaussee zwischen Sennewitz und  
Schleuditz pro 1862 erforderlichen Chausstrangs-

steine, und zwar von  
390 Schrth. aus den Petersberger Brüchen nach  
Sennewitz,

520 Schrth. aus dem Clausberge nach Grö-

bers etc.,  
soll am **Donnerstag den 28. Februar c.**

**Morgens 9 Uhr** im Gasthose „zur goldenen  
Kugel“ hier selbst in kleinern Partien an den Min-

destfordernden verdungen werden.  
Halle, den 10. Februar 1861.

Der Kreis-Baumeister **Wolff.**

In dem Verlage der Buchhandlung des Waisen-

hauses in Halle erschien und ist durch alle Buchhand-

lungen zu beziehen:

**N e d e**

bei der

**G e d ä c h t n i ß - f e i e r**

Sr. Majestät des Hochseligen Königs

**Friedrich Wilhelm IV.**

in den Franckeschen Stiftungen am 2. Februar 1861

gehalten von

**Dr. G. Kramer,**

Director der Franckeschen Stiftungen.

gr. 8. geh. 5 *Sgr.*

Sehr schön kochende **Erbsen, Bohnen und**  
**Linsen** empfiehlt **Aug. Apelt.**

Schönen **Urac-Reis**, 15 *tl.* pro 1 *fl.*,  
**Böhm. Pflaumen** à *tl.* 2 *Sgr.*, 17 *tl.* pro  
1 *fl.*, bei **Aug. Apelt.**

Eine frische Sendung weiße mehltreiche Speise-

kartoffeln ist angekommen, à Meße 1 *Sgr.* 6 *S.*,  
Markt Nr. 11 bei **Schmeißer.**

**Frischer Kalk**

Montag den 18. Februar in der Zieglei „Stadt  
Cöln“ vor dem Klaussthor.

**Limburger Käse** empfing

**Gustav Niemeier**, an der Moritzkirche Nr. 5.

1 hellpolirte Kommode verk. billig Leipzigerstr. 6.

Ganz fettes Mastrindfleisch, sowie auch andere  
Fleischwaaren halte ich stets empfohlen.

**C. Sondershausen.**

Circa 20,000 Lehmsteine hat nachzuweisen

**F. Naumann**, Harz Nr. 26.

Federn werden gereinigt.

**W. Böllner**, fl. Ulrichsstraße 4, in d. Krone.

**300, 400, 500 u. 600 fl.** sind auszu-

leihen durch **A. Kuckenburg**, gr. Sandberg 12.

**400 fl.** auf 1. Hypothek sind zum 1. April  
auszuleihen. Zu erfragen Schulgasse Nr. 2.

Gummischuhe rep. dauerh. u. b. **Schlag**, Märkerst. 18.

Gummischuhe rep. am dauerh. **Wolff**, Märkerstr. 25.

Den  $\frac{1}{4}$  Scheffel Roggenmehl zu  $18\frac{1}{2}$  Sgr. empfiehlt in bekannter Güte die Mehlhandlung von **G. Gottsch** am Markt.

**Schmeerstraße. L. Gundermann**

empfehlen für **Confirmanden schwarz: u. buntseidene Kleiderstoffe, Cachemir u. Atlas: Ebybet, Lusterine, Orleans, Mull, Battist u. Jaggart** zu weißen Kleidern zu den billigsten Preisen.

**Schmeerstraße. L. Gundermann.**

**Mantillen** in Atlas u. Taffet, **Doublesshawls** u. **Umschlagetücher** bei

**L. Gundermann, Schmeerstraße.**

**Geschäftsöffnung.**

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich Sonntag den 17. Februar in der gr. Ulrichsstraße Nr. 20 meine **Brod- und Weißbäckerei** eröffne, und ein geehrtes Publikum um geneigten Zuspruch bitte, indem ich pünktliche und reelle Bedienung verspreche.

**Th. Brandt, Bäckermeister.**

Ein **Handrollwagen** wird zu kaufen gesucht  
Glauchaische Kirche Nr. 2.

Ein junger Mann, militärfrei, im Rechnen und Schreiben geübt, sucht eine Stelle als Markthelfer, Hausknecht u. dergl. Adressen unter M. M. in der Exped. d. Bl.

Ein Bursche, welcher die Klempnerprofession erlernen will, findet eine Stelle bei dem Klempnermeister **Ferdinand Weber**, gr. Märkerstr. 28.

Herrschaftliche Diener, Köchinnen und Hausmädchen sucht Frau **Hartmann**, kl. Märkerstr. 9.

Ein Dienstmädchen, in bürgerlicher Küche nicht unerfahren, wird zum 1. April gesucht  
Leipziger Straße Nr. 3.

Ein in aller Hausarbeit tüchtiges Mädchen, die nicht unerfahren in der Küche ist und gute Atteste aufzuweisen hat, findet 1. April einen Dienst bei **Anna Ulrich**, gr. Ulrichsstraße 54, 1 Tr.

Eine gute Köchin wird zum 1. April gesucht  
gr. Steinstraße Nr. 10, 2 Tr.

Ein mit guten Attesten versehenes, in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen wird gesucht  
Magdeburger Chaussee Nr. 16.

Eine Mitbewohnerin wird ges. Zu erst. bei **W. Wagner**, Schuhmachermstr., gr. Schloßg. 6.

Ein nicht zu großer Laden nebst Wohnung wird Johannis zu miethen gesucht. Angaben baldigst unter P. P. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Der in dem Hause des Herrn Buchhändler **Lippert** hier, alter Markt Nr. 3 belegene Keller, worin ein Victualienhandel betrieben wird, soll vom 1. April er. an anderweitig vermietet werden. Reflectanten erfahren das Nähere beim Kaufmann **Carl Reichmann** hier, obere Leipziger Straße.

Eine **Sommerwohnung** an ruhige Miether zu vermieten vor dem Rannischen Thor Nr. 8.

3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör sind zu vermieten  
Leipziger Straße Nr. 5.

St. u. K., meubl., zu vermieten Schimmelg. 3.

Ein kl. Hund zugel. Abzuholen Döpsferplan 8.

Ein Schul-Tornister gefunden. Abzuh. gegen Insertionsgeb. bei **G. Westfeld**, gr. Steinstr. 59.

Ein Dienstbuch verloren; in der Expedition d. Bl. gefälligst abzugeben.

Im **Bürgergarten** ist am Sonntag ein Damen-Überschuh verwechselt; man bittet selbigen sobald als möglich umzutauschen.

Am Montag ist das. ein Muff liegen geblieben.

Die Person, welche am Fastnachtsball im Hotel „zur Eisenbahn“ 1 P. Gummischuhe aus d. Gard. an sich gen., wird ersucht, selbige a. Promenade 19 abzugeben, sonst wird sie gerichtlich belangt.

**Baugewerks-Compagnie.**

Zum Appell versammeln sich am nächsten Sonntag den 17. Februar die bestellten Mannschaften des 4ten Zuges früh  $7\frac{1}{2}$  Uhr. Die sämtlichen Mannschaften des 1ten Zuges früh 8 Uhr.

**K. Zabel**, stellv. Hauptmann.



Soeben empfangen wir die neuesten Frühjahrs-Umhänge u. Mantillen in großer Auswahl. Auch ist unser Tuch- u. Mode-Waaren-Lager mit allen Neuheiten der Saison reichhaltigst ausgestattet.

**J. Heilfron & Co., große Steinstraße Nr. 63.**

☛ **Gummischuhe** reparirt schnell **Rebuschieß**, große Brauhausgasse Nr. 2. Auch lasse ich meinen Collegen **gereinigten Guttapercha**, à *fl.* 18 *Sgr.*, ab.

☛ Für reine Tuchschnitte zahle ich 2 *Sgr.*, für Lumpen 5 und 6 *S.*, für Metall, Knochen, Eisen, Glas den höchsten Preis. **Rebuschieß**, große Brauhausgasse Nr. 2.

**Gummischuhe** werden dauerhaft u. billig reparirt beim Schuhmachermeister **Fris**, *fl.* Sandberg 1.

### General-Versammlung.

Montag den 18. Februar Nachmittags 3 Uhr ladet die Mitglieder der II. Schuhmacher-Leichenkasse auf dem „fühlen Brunnen“ ein. Zur Verhandlung kommt:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung,
- 2) Wahl der Prüfungs-Commission.

**Der Vorstand.**

### Halle'scher Orchestermusik-Verein.

Sonnabend den 16. Februar Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr  
17. Concert.

Beethoven, gr. Symphonie, Cmoll.  
Berlioz, Ouverture: „König Lear.“  
Wagner, Ouverture: „Tannhäuser.“

Da bis zum 6. März keine Bälle stattfinden dürfen, muß der Klemperer-Ball bis dahin verschoben werden.

### Liedertafel „Eintracht.“

Der zu Sonnabend den 16. d. M. angezeigte Maskenball kann wegen eingetretener Fastenzeit nicht abgehalten werden, bis auf weitere Bekanntmachung.

**Der Vorstand.**

### HARMONIE.

Sonntag den 17. Febr. Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr  
**theatralische Vorstellung**  
im „Bürgergarten.“

### !! Böllberg !!

Sonntag den 17. Febr. Concert mit komischen Gesang-Vorträgen von Geschwistern **Reidler**, wozu freundlichst einladet **Reichmann.**

Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* Anfang Nachm. 4 Uhr.

Die von **A. Böttcher** gesprochene Beleidigung nehme ich zurück. **C. B.**

### Freie Gemeinde.

Sonntag den 17. Februar Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr  
Vorlesung.

### Familien-Nachrichten.

#### Todes-Anzeige.

Am Montag als den 11. d. M. endete ein kurzer und sanfter Tod das uns so theure Leben unserer guten Tochter und Schwester **Emilie Götter** im 22sten Jahre ihres Lebens am Sticßfuß. Möge der gütige Gott Freunde, Freundinnen und Bekannte der Verstorbenen vor solch herbem Verlust bewahren. Der Frieden Gottes sei mit ihr!

Zugleich sagen wir unsern herzlichsten Dank allen Denen, welche ihren Sarg so reichlich mit Gaben der Liebe schmückten, sowie den geehrten Herren Collegen, welche sie so bereitwillig zu ihrer letzten Ruhestätte trugen.

Mit dankbarer Hochachtung

**die trauernden Hinterbliebenen.**